

	<p>Objekt: Gröpler, Gustav: Blumenstilleben, um 1910</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: V00291KaGe</p>
--	---

Beschreibung

Hauptgegenstand des querovalen Bildes ist die Wiedergabe von roten und rosa Anemonen in allen Stadien ihres Blühens von der Knospe bis zum Verblühen, wobei es Gustav Gröpler besonders daran liegt, die Zartheit der filigranen Blüten und die Durchsichtigkeit der Blütenblätter zu zeigen. Vor nicht näher definiertem, hellem Hintergrund sind ferner rechts zwei Meisen auf einem Zweig dargestellt.

Gustav Gröpler (1865 - 1949) war in den 1920er und 1930er Jahren Lehrer an der Wredowschen Zeichenschule und der Gewerbeschule in Brandenburg (Havel).

Das Gemälde ist unbezeichnet. Sein Zustand ist gut, es ist ungefirnißt und verschmutzt. (ib)

Das Gemälde wurde 1987 von der Enkelin des Künstlers, Katharina Schulz, angekauft.

Literatur:

Vgl. Karg, Detlef (Hg.): "Eine wichtige und in ihren Folgen höchst segenreiche Thatsache ..." - Die Wredow-Stiftung in Brandenburg an der Havel. Berlin 2016.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl über Bleistiftvorzeichnung auf Sperrholz, gerahmt
Maße:	Bildgröße: Höhe 49,0 cm, Breite 75,0 cm (im Queroval)

Ereignisse

Gemalt	wann	1910
	wer	Gustav Gröpler (1865-1949)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo

wann

wer

Wredowsche Zeichenschule (Brandenburg an der Havel)

wo

Schlagworte

- Anemone
- Gemälde
- Meisen
- Stilleben
- Vase